

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 24 (1970)

**Heft:** 10: Städteplanungen : Mitbestimmung bei Planungsfragen = Urbanisme : participation dans les questions de planification = Townplanning : participation on planning questions

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

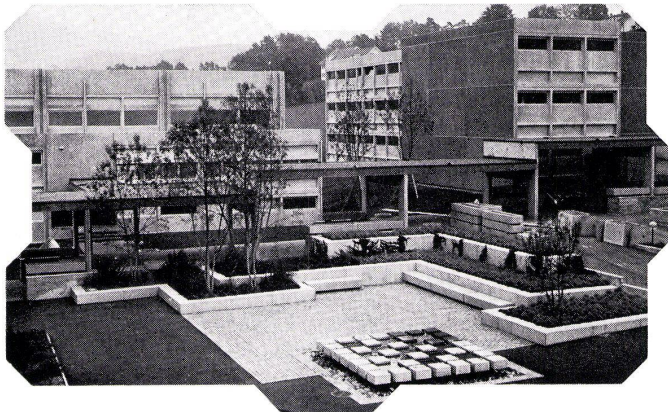
**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schulhäuser sind unsere Leidenschaft

Schulhäuser sind weder Denkmale noch ausdruckslose Zweckobjekte. Mit unserem Schulbausystem sollen freischaffende Architekten sinnvolle Schulanlagen bauen können.

Schulanlagen, in denen sich Kinder und Lehrer wohl fühlen, die auch in Zukunft funktionstüchtig und in jedem Fall sehr preisgünstig sind.  
(Im Bild: Schulanlage Ostermundigen)



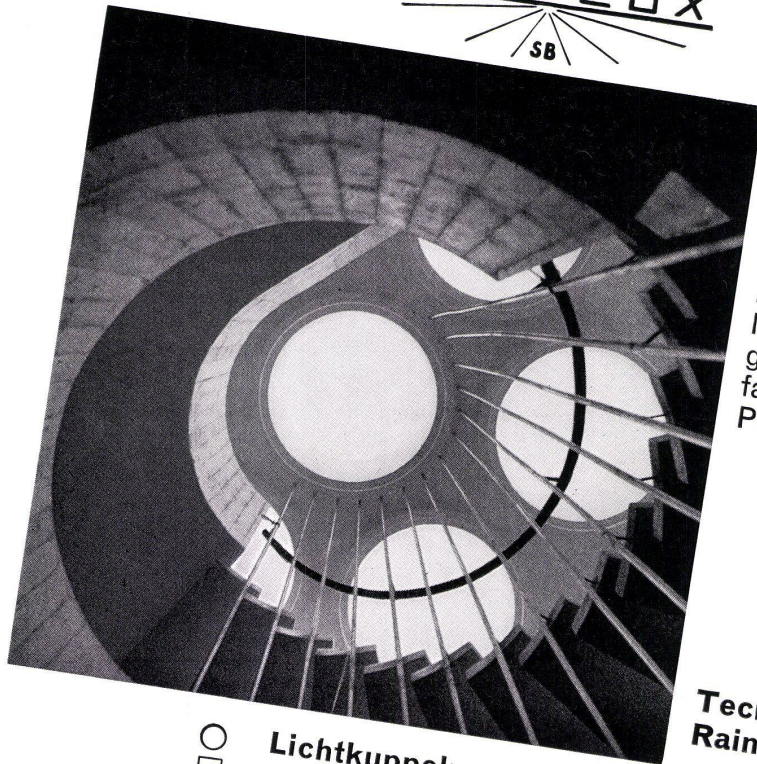
Verlangen Sie unsere Dokumentation. Architekten und Schulbaukommissionen beraten wir gerne.

## Peikert Contract AG



Peikert Contract AG  
Industriestr. 22, 6300 Zug  
Telefon 042 21 32 35

POLYLUX  
SB



Beratung und  
Ausführung für

Fabrikbauten  
Verkaufszentren  
Schulhäuser  
Krankenhäuser

Formteile für  
Industrie und Bau-  
gewerbe aus glas-  
faserverstärktem  
Polyester



Tecnoplastic-Thun  
Rainweg 18

3645 Gwatt-Thun  
Tel. 033 36 11 22

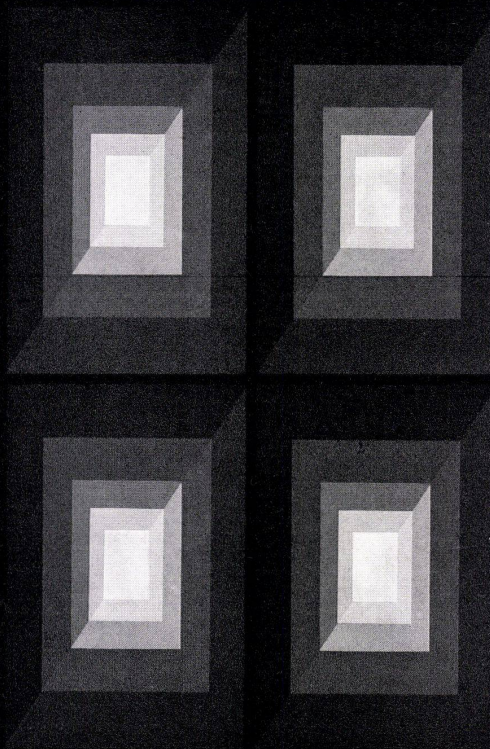
Leicht, stark und wetterbeständig  
sind auch unsere Fabrikate  
aus «GFK» für Werbung,  
Ausstellung und Gestaltung.

○ Lichtkuppeln  
□ lieferbar  
□ in 50 Typen

Lichtmaße von 40 bis 500 cm



# wahli fenster



Wahli+Cie Bern  
Fensterfabrik  
Worbentalstrasse 10  
Tel. 031 58 22 11

## windwächter windmesser

für krane, lamellenstoren  
und klimaanlagen

für boote, privathäuser  
und industrie

beispiel:

abgebildeter yachtwind-  
messer, ausgerüstet mit  
kontaktlosem wechse-  
lstromgenerator (kein  
korrosionsanfälliger  
kollektor), keine batte-  
rien, aus eigener fabri-  
kation, komplett mit 15 me-  
ter kabel und halterung

nur  
sfr. 225.-



## e. schiltknecht ing. sia

ch-8047 zürich, freilagerstrasse 11, telefon 051 52 52 50

Chur. Für vier Preise und zwei An-  
käufe sind Fr. 14 000.- vorgesehen.  
Die feste Entschädigung beträgt  
Fr. 1000.-. Zu planen sind Ferien-  
und Eigentumswohnungen, Restau-  
rant, Läden, eventuell kleines Garmi-  
hotel, Garagen; Spiel- und Ruhe-  
anlagen. Abgabetermin: 27. Novem-  
ber 1970. Die Gemeinde Savognin  
beabsichtigt, die überbaubaren  
Grundstücke zu veräußern und den  
Käufer auf die Übernahme eines  
Projektes gemäß Antrag des Preis-  
gerichtes verbindlich zu verpflichten.  
Da es sich um einen Ideenwettbe-  
werb handelt, besteht weder für die  
Gemeinde noch für den späteren  
Käufer eine rechtliche Verpflichtung  
zur Leistung weiterer Entschädigun-  
gen, falls das Projekt nicht übernom-  
men würde. Dieses von der Geme-  
inde Savognin gewählte Vorge-  
hen mag erklären, daß auch Pläne  
1:200 der verschiedenen Wohnungs-  
typen samt nähern technischen An-  
gaben verlangt werden, was bei  
Ideenwettbewerben nicht üblich ist.

### Zweites Alters- und Pflegeheim auf der «Herdswand» in Emmenbrücke

Für die Abklärung dieser Bauauf-  
gabe führt die Bürgergemeinde Em-  
men einen beschränkten Projekt-  
wettbewerb durch. Die Größe dieses  
Heimes ist mit 72 Betten für das  
Altersheim und 50 Betten für das  
Pflegeheim mit den entsprechenden  
Gemeinschaftsräumen und dem Per-  
sonalhaus festgelegt. Die Wettbe-  
werbsbedingungen mit den Unter-  
lagen werden anfangs Oktober 1970  
verabfolgt. Die Entwürfe sind bis  
1. März 1971 abzuliefern. Zur Teil-  
nahme sind alle in der Gemeinde  
Emmen heimatberechtigten oder  
mindestens seit dem 1. Januar 1970  
niedergelassenen Architekten und  
Bautechniker eingeladen.

### Geschäfts- und Wohnzentrum in Perugia (Italien)

Auslober: Stadt. Objekt: Geschäfts-  
und Wohnzentrum innerhalb des  
Stadtviertels Fontivegge-Bellocchio.  
Teilnehmer: Alle freien, angestellten  
und beamteten Architekten und In-  
genieure (die in ihrem Heimatland  
dazu berechtigt sind) der Welt, die  
eine Bescheinigung einer Berufs-  
organisation oder einer zuständigen  
Behörde über ihren Status vorweisen  
können. Die Teilnahme kann einzeln  
oder im Team erfolgen.

Preise: 1. 12 Millionen Lire; 2. 10 Mil-  
lionen Lire; 3. 8 Millionen Lire; 4.  
5 Millionen Lire.

Fachpreisrichter: Bürgermeister von  
Perugia; stellvertretender Bürger-  
meister von Perugia; ein Stadtrat;  
Dr. Buitoni; Ing. T. Inouye, Japan;  
Architekt W. Ostrowski, Polen; Sir  
Robert Matthew, Großbritannien;  
Architekt R. v. Steinbüchel-Rhein-  
wall, Bundesrepublik Deutschland;  
Architekt G. de Carlo, Italien; Ing.  
Torta, Italien; Architekt L. Barbiano  
di Belgiojoso, Italien.

Unterlagen: Concorso Internazio-  
nale Fontivegge Bellocchio - Co-  
mune di Perugia, I - 06100 Perugia -  
gegen 25 000 Lire per Postscheck-,  
Post- oder Banküberweisung an  
«Economo del Comune di Perugia -  
Palazzo dei Priori, I - 06100 Perugia».  
Sprachen: Italienisch, Französisch,  
Englisch.

Abgabetermin: 19. Mai 1971.

## Entschiedene Wettbewerbe

### Altersheim und Alterssiedlung in Brunen

Projektwettbewerb unter sieben ein-  
geladenen Architekten. Architekten  
im Preisgericht: Rudolf Lienhard,  
Kantonsbaumeister, Aarau, Peter  
Fricker, Adjunkt, Hochbauamt Zü-  
rich, Rudolf Appenzeller, Emil Rütli,  
Franz Scherer, alle in Zürich. Ergeb-  
nis:

1. Preis: Meinrad Camenzind, Gers-  
au; 2. Preis: Othmar Freitag, Brun-  
nen; 3. Preis: Hans Steiner, Brun-  
nen. Das Preisgericht empfiehlt, die  
Verfasser der mit dem ersten und  
zweiten Preis ausgezeichneten Ent-  
würfe mit der Weiterbearbeitung zu  
beauftragen. Bis deren Ergebnisse  
vorliegen, findet keine Ausstellung  
statt.

### Sekundarschulzentrum in Monthey

In einem Wettbewerb auf Einladung  
hat das Preisgericht unter sieben  
Projekten wie folgt entschieden:

1. Preis (mit Antrag zur Weiter-  
bearbeitung): Jean-Pierre Cahen,  
Lausanne; 2. Preis: Albert Berrut,  
Monthey; 3. Preis: Raymond Gui-  
detti, Lausanne. Architekten im  
Preisgericht waren Kantonsarchi-  
tekt Charles Zimmermann (Vorsitz),  
Collombey, Arthur Bugna, Genf,  
André Perraudin, Sitten, Ersatz-  
fachrichter war Josef Iten, Stadt-  
architekt, Sitten.

### Projektwettbewerb Milchhof Schaan FL

Vom liechtensteinischen Milchver-  
band wurde ein Projektwettbewerb  
zur Erlangung von Entwürfen für den  
Bau eines Milchhofes in Schaan  
ausgeschrieben. Die Beurteilung der  
sieben eingereichten Projekte ergab  
folgende Rangfolge:

1. Preis: Franz Hasler, Arch. SIA,  
Vaduz, Mitarbeiter Ch. Bruggmann;  
2. Preis: Leo und Silvio Marogg,  
Triesen, Mitarbeiter H. Krüger;  
3. Preis: Atelier Saint-Augustin,  
Balzers, A. Foser jun., Mitarbeiter  
O. Fiechter und H. Kalser; 4. Preis:  
Bruno Ospelt, Architekt, Vaduz.

Das Preisgericht hat der Bauherr-  
schaft vorgeschlagen, den Verfasser  
des erstprämiierten Projektes mit  
der Weiterbearbeitung zu beauftra-  
gen.

### Brücke der N 9 über die Paudèze

Die Genfersee-Autobahn über-  
schreitet das Tal der Paudèze auf  
der Grenze zwischen den Gemein-  
den Pully und Belmont. Aus dem